



2022 feierte das Projekt Twistory Vernissage im Historischen Museum

BILD: ARCHIV

BADEN: Projekt der Kantonsschule

Badenfahrt-Twistory

Das Projekt Twistory der Kanti Baden untersucht die Geschichte der Stadt anhand historischer Objekte. Dieses Jahr mit besonderem Fokus.

In einer Schweizer Premiere untersuchen an der Kantonsschule Baden seit dem Schuljahr 2021/22 Schülerinnen und Schüler Museumsobjekte und Archivadokumente des Historischen Museums Baden zur Geschichte der Bäderstadt. Sie gehen der Geschichte und dem Ursprung der Objekte und Texte auf den Grund und versuchen, herauszufinden, was die Quellen über das damalige Leben in Baden verraten. Begleitend werden die einzelnen Projekte zu einer virtuellen Timeline zusammengefügt. Dadurch ist ein einzigartiger Einblick in die Geschichte Badens möglich. Der Name setzt sich aus den Begriffen Twitter und History zusammen.

Die Jubiläums-Badenfahrt nahmen einige Schülerinnen und Schüler zum Anlass, für Twistory Gegenstände mit einer Verbindung zu vergangenen Badenfahrten zu untersuchen. Beispielsweise ein Kleid im Biedermeierstil und eine Perücke, die beide anlässlich der Badenfahrt von 1947 getragen wurden. Das Volksfest stand damals im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums der Spanisch-Brötli-Bahn. Mindestens ein Gegenstand jeder vergangenen Badenfahrt untersuchten die Schülerinnen und Schüler. Die Ergebnisse ihrer Recherchen präsentieren sie gemeinsam mit allen weiteren diesjährigen Twistory-Beiträgen im Historischen Museum Baden. Die Ausstellung ist kostenlos.

Es wird um eine Anmeldung bis spätestens 19. Juni unter mediothek@kanti-baden.ch gebeten.

RS

Donnerstag, 22. Juni, 17.30 Uhr
Historisches Museum Baden
Wettingerstrasse 2, Baden